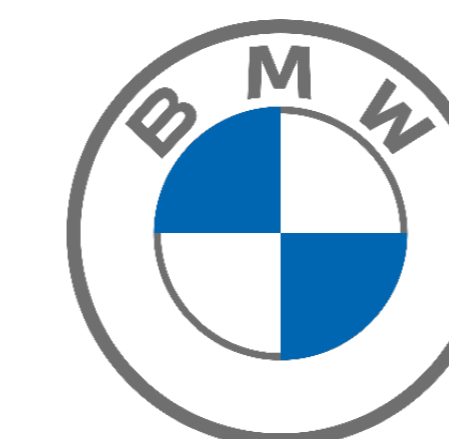


# 18. Structured FINANCE

Die Kongressmesse für  
Unternehmensfinanzierung

## De-Risking durch eine Neuordnung der Alters- versorgung

Referent



Wolfgang Degel  
BMW Group

Gastgeber



Christof Quiring  
Fidelity International

BMW  
GROUP



# NEUORDNUNG DER BMW ALTERSVORSORGE.

VON DER LEISTUNGSZUSAGE MIT RENTENZAHLUNG ZU EINER BEITRAGSORIENTIERTEN ZUSAGE MIT KAPITALAUSZAHLUNG.

BMW - W. Degel

# AGENDA.

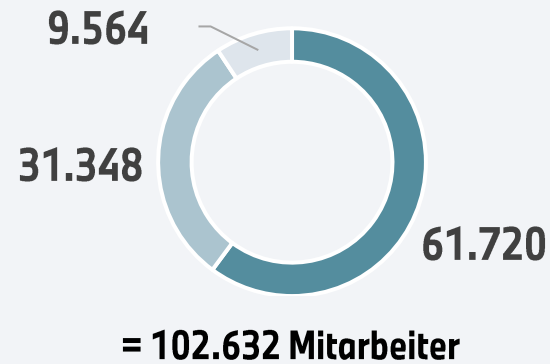
- 1 Die bisherigen Zusagen bei BMW**
- 2 Rahmen der Neuordnung**
- 3 Überleitungsberechnung für einen Wechsel**
- 4 Kommunikation und Mitarbeiteranfragen**
- 5 Fazit**

# DIE BAV IN DER BMW AG BLICKT AUF EINE 50-JÄHRIGE HISTORIE ZURÜCK. ÜBERSICHT DER ARBEITGEBERFINANZIERTEN BAV IN DEUTSCHLAND.

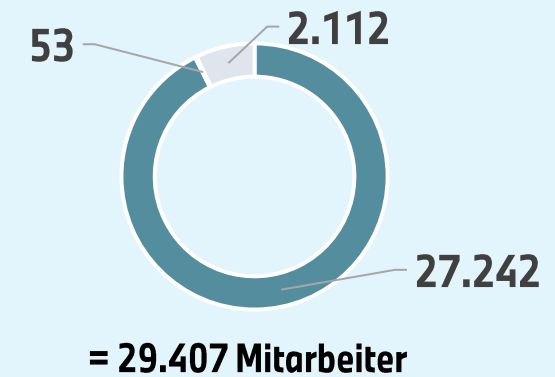
## Arbeitgeberfinanzierte BMW Altersvorsorge in Deutschland

### BMW Ruhegeld (Ende 2013 geschlossen)

Plan-Teilnehmer\*



### Alterskapital (Neueintritte ab 2014)



Verpflichtung in der Bilanz\*

12,2 Mrd. €

Defined Benefit Plan (DB Plan)

1,7 Mrd. €

Defined Contribution Plan (DC Plan)

Legende

Aktive

Rentner

Ausgeschiedene

\*Konzernbilanz nach IFRS, 31.12.2020

# DIE BAV IN DER BMW AG BLICKT AUF EINE 50-JÄHRIGE HISTORIE ZURÜCK. ÜBERSICHT DER ARBEITGEBERFINANZIERTEN BAV IN DEUTSCHLAND.

## Arbeitgeberfinanzierte BMW Altersvorsorge in Deutschland

### BMW Ruhegeld (geschlossen für Neueintritte ab 2014)

#### Zusage

- Mitarbeiter erdient pro Dienstjahr einen Festbetrag, der als monatliche lebenslange Rente ab Renteneintritt ausgezahlt wird (z.B. 9 € pro DJ \* 35 Jahre = 315 € Ruhegeld)
- Die Festbeträge sind abhängig von der jeweiligen Entgeltgruppe
- Bei Umgruppierungen erhöht sich der erdiente Anspruch rückwirkend für alle DJ

#### Auszahlung

- Auszahlung des zeitratierlich erdienten Anspruchs als lebenslange monatliche Rente
- Anpassung der lfd. Rente mit Entwicklung Teuerungsrate (Zusagen vor 1999) / 1,0 % p.a. (Zusagen ab 1999)

- Zins-, Inflations- und Langlebigkeitsrisiken liegen beim Arbeitgeber

### DB Plan

# DIE BAV IN DER BMW AG BLICKT AUF EINE 50-JÄHRIGE HISTORIE ZURÜCK. ÜBERSICHT DER ARBEITGEBERFINANZIERTEN BAV IN DEUTSCHLAND.

## Arbeitgeberfinanzierte BMW Altersvorsorge in Deutschland

### Alterskapital für Neueintritte ab 2014

#### Zusage

- Monatlich werden dem Mitarbeiter während seiner Dienstzeit Beiträge auf sein Ansparkonto entrichtet
- Feste Beiträge je Entgeltgruppe
- Zusätzlich kann der MA an einem Matching-Modell teilnehmen, BMW leistet dann einen AG-Matchingbeitrag in gleicher Höhe (Opting Out Modell)
- Fondsbasiertes Modell nach einem LifeCycle Modell
- Auf die eingezahlten Beiträge wird eine Mindestverzinsung garantiert (analog Kapitallebensversicherungszins)

#### Auszahlung

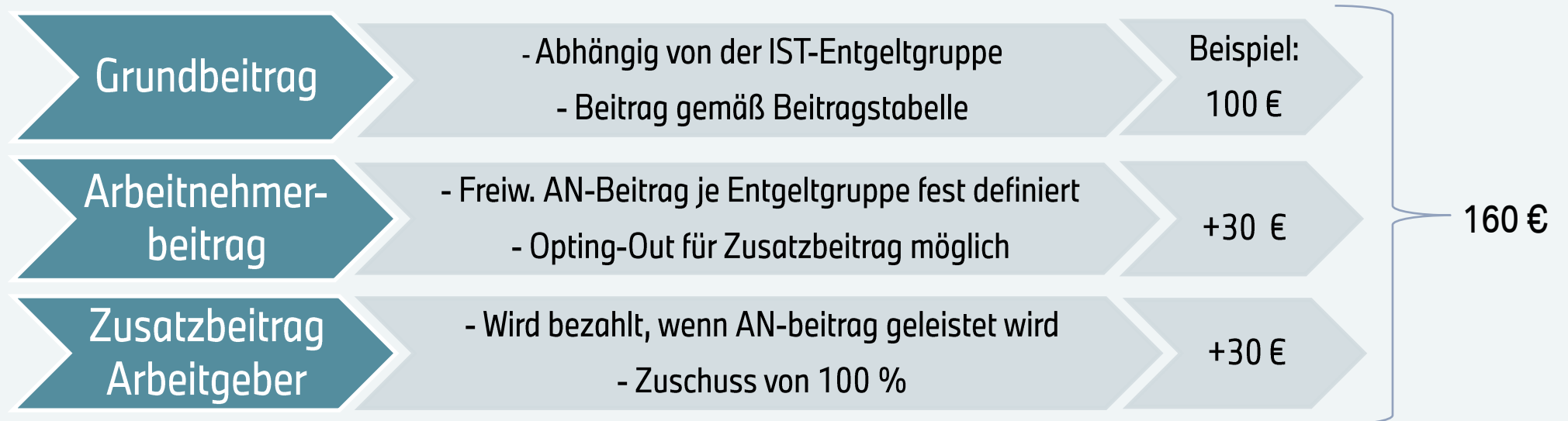
- Auszahlung des angesammelten Kapitals in bis zu 20 Jahresraten
- Jährliche Erhöhung der Raten um 1,0% p.a.
- Vererbbarkeit der Raten in der Auszahlungsphase

DC Plan

# DAS BMW ALTERSKAPITAL.

## Beitragslogik

- BMW AG zahlt einen Grundbetrag (+ freiwilliger Arbeitnehmerbeitrag + Zusatzbeitrag BMW AG) auf das persönliche Ansparkonto der Mitarbeiter.



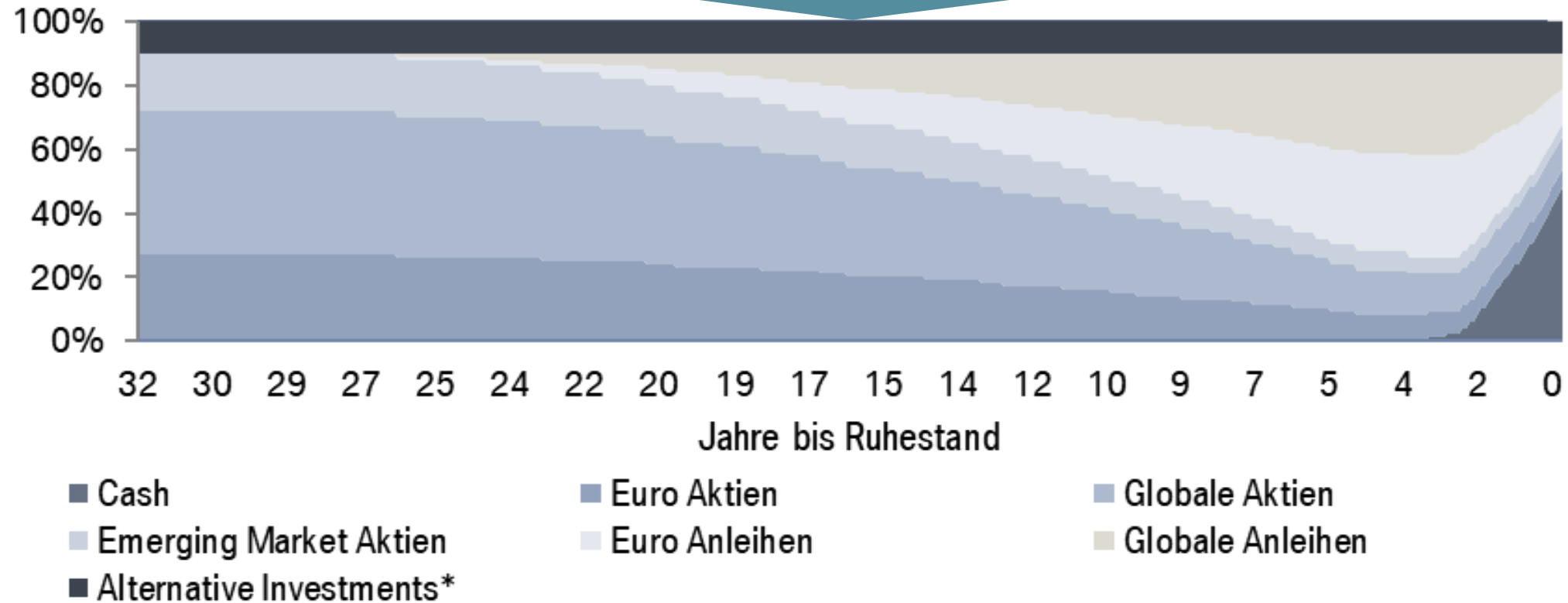
# DIE KAPITALANLAGE IN DC PLÄNEN.

## Konzeption der Kapitalanlage

- Beitragsorientierte Kapitalanlage nach dem Life-Cycle-Konzept für alle beitragsorientierten BMW Modelle.
- Das Life-Cycle-Konzept bietet unter anderem die folgenden Vorteile:
  - Attraktive Verzinsung aus Mitarbeitersicht.
  - Altersindividuelle Kapitalanlage in Life-Cycle-Fonds.
- Mitarbeiter partizipiert an der Performance und hat zugleich einen „Fallschirm“ durch die von BMW garantierte Mindestverzinsung.
- Die Mitarbeiter haben eine garantierte Mindestverzinsung von derzeit 0,25% p.a. auf alle Beiträge (analog Mindestverzinsung der Lebensversicherer).
  - Erwirtschaftete Überrenditen durch Life-Cycle Modell gehen zugunsten des Mitarbeiters.
- Insolvenz gesichert durch eine CTA Lösung.

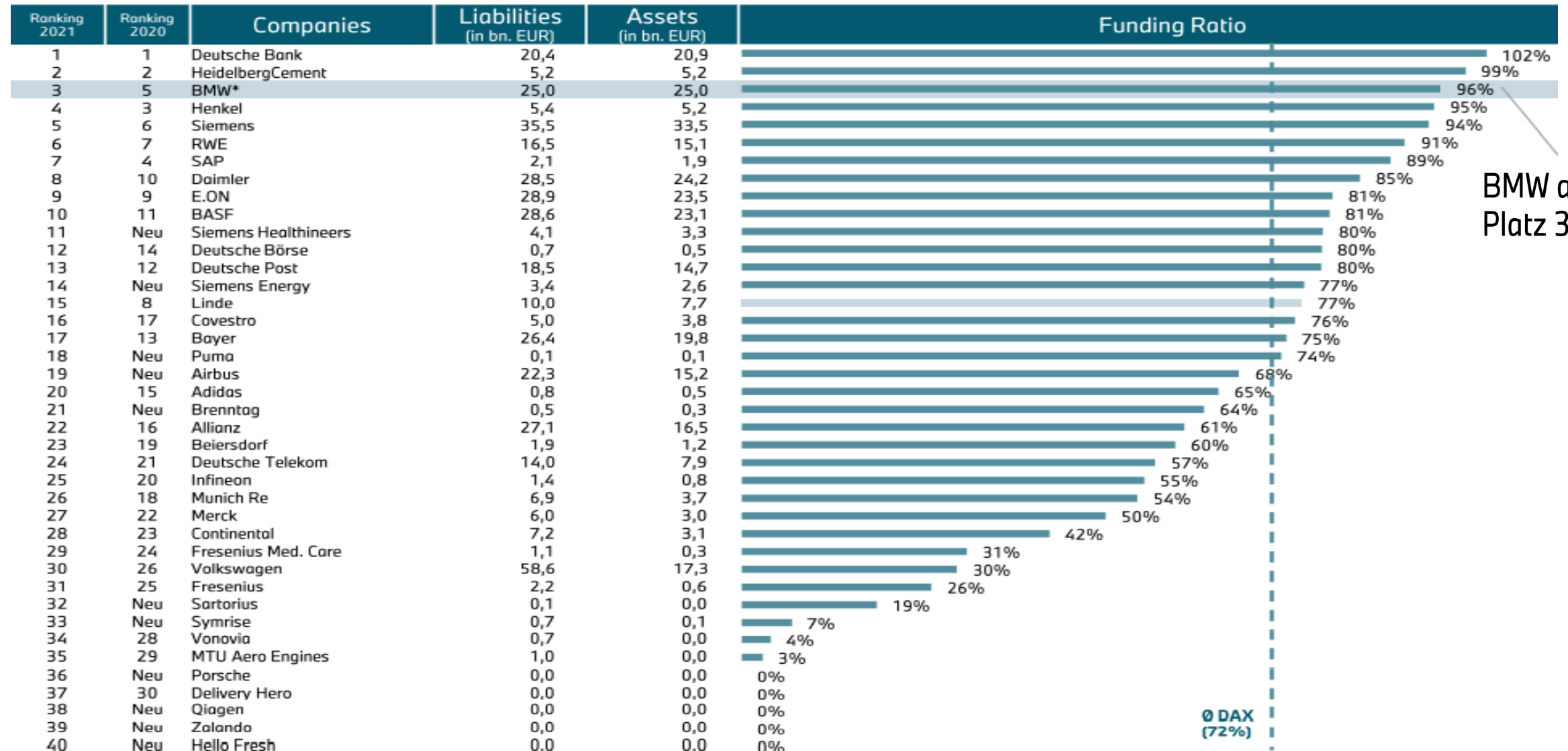
# DIE KAPITALANLAGE IN DC PLÄNEN.

## Konzeption des Life Cycles



DC Plan

# AUSFINANZIERUNG DER BAV DER DAX UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND.



BMW an  
Platz 3

# DIE AUSZAHLUNG IN DC PLÄNEN.

## Konzeption der Auszahlung

- Angebot für den Mitarbeiter sehr flexibler Varianten.
- Altersleistung ist durch Ansparkonto definiert (mind. Gegenwert aller entrichteten Beiträge zzgl. Mindestverzinsung).
- Austritt aus dem Unternehmen ist Voraussetzung (Antrag auf Auszahlung mind. 3 Monate Vorlaufzeit).
- Mindestalter 62 Jahre
- Auszahlung in bis zu 20 Jahresratenmöglich.
  - 1 Prozent Ratensteigerung garantiert.
- Erhöhte erste Rate darf maximal 50 % des Ansparkapitals betragen.
- Vererbbarkeit der Leistungen ab Auszahlungsbeginn

# DIE AUSZAHLUNG IN DC PLÄNEN.

## Beispiel des Auszahlungsmodells

100.000 €, 20 Raten **1%** Kapitalanlageerfolg

	Ratenhöhe:	Restkapital nach Entnahme:	Restkapital nach Verzinsung:
1	5.000 €	95.000 €	95.950 €
2	5.050 €	90.900 €	91.809 €
3	5.101 €	86.709 €	87.576 €
·			
·			
·			
19	5.981 €	5.981 €	6.041 €
20	6.041 €	0 €	0 €



Summe Ratenzahlungen: 110.095 €

100.000 €, 20 Raten **2,8%\*** Kapitalanlageerfolg

	Ratenhöhe:	Restkapital nach Entnahme:	Restkapital nach Verzinsung :
1	5.000 €	95.000 €	97.375 €
2	5.050 €	92.325 €	94.633 €
...			
20	6.041 €	25.365 €	26.076 €
21	6.101 €	19.975 €	20.534 €
22	6.162 €	14.372 €	14.774 €
23	6.224 €	8.551 €	8.790 €
24	8.790 €	0 €	0 €



Summe Ratenzahlungen: 137.372 €

\* Vergangenheitswert - keine Garantie für zukünftige Renditen

# AGENDA.

- 1 Die bisherigen Zusagen bei BMW
- 2 **Rahmen der Neuordnung**
- 3 Überleitungsberechnung für einen Wechsel
- 4 Kommunikation und Mitarbeiteranfragen
- 5 Fazit

# RAHMEN DER NEUORDNUNG.

## Arbeitgeberfinanzierte BMW Altersvorsorge in Deutschland

### BMW Ruhegeld



MA bis Jahrgang 1964

MA ab Jahrgang 1965

Verbleib im DB

freiwillige Wahloption  
für ca. 45.000 Mitarbeiter

Eintritte bis 2013

### Alterskapital



Alle Jahrgänge

Erhöhtes Leistungsniveau

Eintritte ab 2014

# RAHMEN DER NEUORDNUNG.

## Harmonisierung der Vorsorgen mit Renten- vs. Kapitalleistung

Grundsätzlich sind bei kollektivrechtlichen Neuordnungen die rechtlich gesetzten Mindestanforderungen und das 3-stufige Prüfungsschema des BAG zu beachten:

Wesentliche Herausforderung bei BMW: Vergleich einer lebenslangen Rentenleistung mit einer Kapitalleistung.



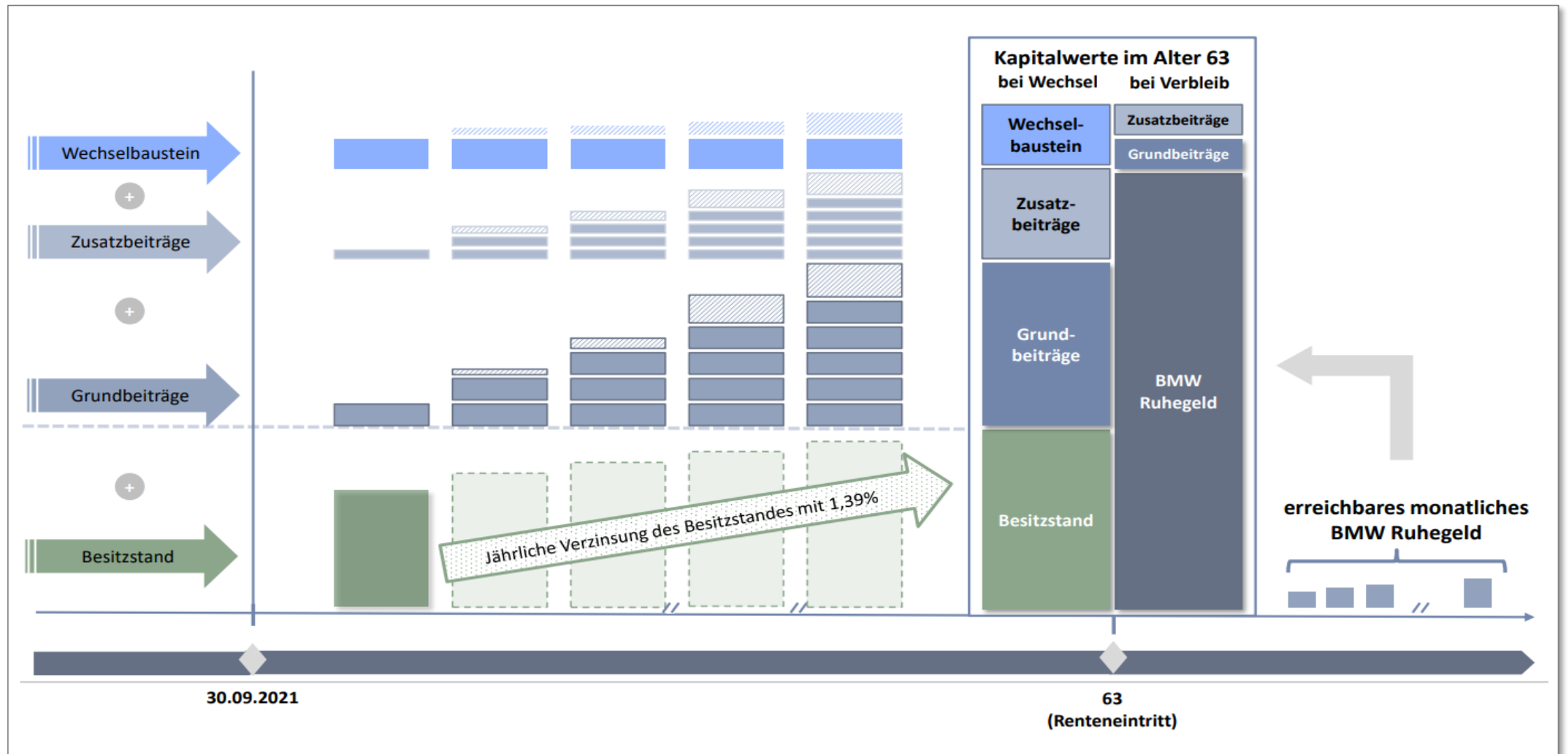
**Eine zwanghafte Umstellung ohne Wahlrecht ist nicht rechtssicher umsetzbar**

- Überführungsangebot aus dem DB Plan auf den DC Plan:
  - **Freiwillig** auf Grundlage eines **einmaligen Wahlrechtes** mit aktiver Entscheidung für Verbleib im DB Plan oder Wechsel in den DC Plan.
  - Kein Angebot an Mitarbeiter Jahrgang 1964 und Älter.
  - Grundlage: **äquivalente Überführung d.h.** gleichwertige Leistung im Alter 63 auf Mitarbeitererebene.
  - Festbeträge der BMW Ruhegeldzusage werden dauerhaft eingefroren
- Mitarbeiter, die nach mehrmaligen Auffordern keine Entscheidung getroffen haben, verbleiben im DB Plan.

# AGENDA.

- 1 Die bisherigen Zusagen bei BMW
- 2 Rahmen der Neuordnung
- 3 **Überleitungsberechnung für einen Wechsel**
- 4 Kommunikation und Mitarbeiteranfragen
- 5 Fazit

# PRINZIP ÜBERLEITUNGSBERECHNUNG VON DB ZU DC.



# KARRIERE BEI WECHSLERN.

## Berücksichtigung der Karriere bei Wechsler

- Bei Umgruppierungen wird im BMW Ruhegeld ab der höchsten Tarifstufe die Festbetragszusage angehoben. Die Ruhegeldzusage erhöht sich demnach auch für die rückwirkenden Dienstjahre angepasst.
- Im Alterskapital erhöht sich der monatliche Beitrag mit jeder Umgruppierung für die künftigen Dienstjahre.
- Für die Wechsler wird das neue Leistungsniveau ab Umgruppierung in die EG12 auch nach der Neuordnung durch Anhebung
  - des Besitzstandes,
  - der Wechselprämie und
  - des Beitragskontos gewährt.

# AGENDA.

- 1 Die bisherigen Zusagen bei BMW
- 2 Rahmen der Neuordnung
- 3 Überleitungsberechnung für einen Wechsel
- 4 Kommunikation und Mitarbeiteranfragen**
- 5 Fazit

# KOMMUNIKATIONSMAßNAHMEN IN DREI PHASEN.

31.08  
Finale  
Wahlausübung MA



# INDIVIDUELLES WECHSELANGEBOT. DETAILLIERTE UNTERLAGEN FÜR JEDEN MITARBEITER.

## Inhalte persönliches Paket



## Wahlmöglichkeit

Persönliches Anschreiben

Broschüre

Individuelles Angebot

Erläuterungsschreiben

Formular zur Wahlausübung

Frankierter Umschlag für Rückantwort

BAV Portal

- Von der BMW AG favorisierte Wahlmöglichkeit und soll kommunikativ entsprechend platziert werden.



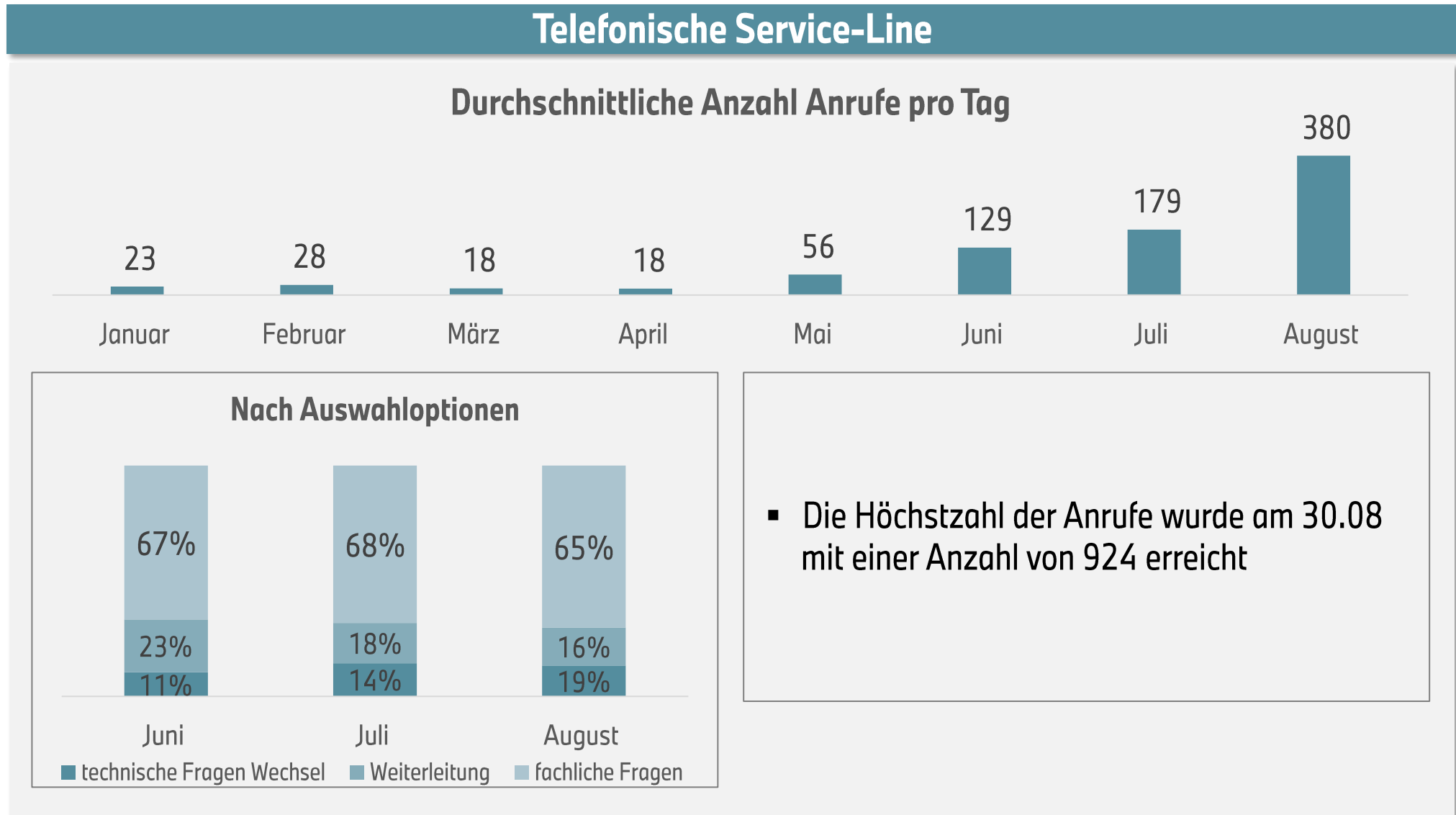
- Falls ein Mitarbeiter beide Möglichkeiten ausübt, zählt aus rechtlichen Gründen das Papierformular.

Wahl über  
Papierformular

## Entwurf Individuelles Angebot:

## Entwurf Broschüre:

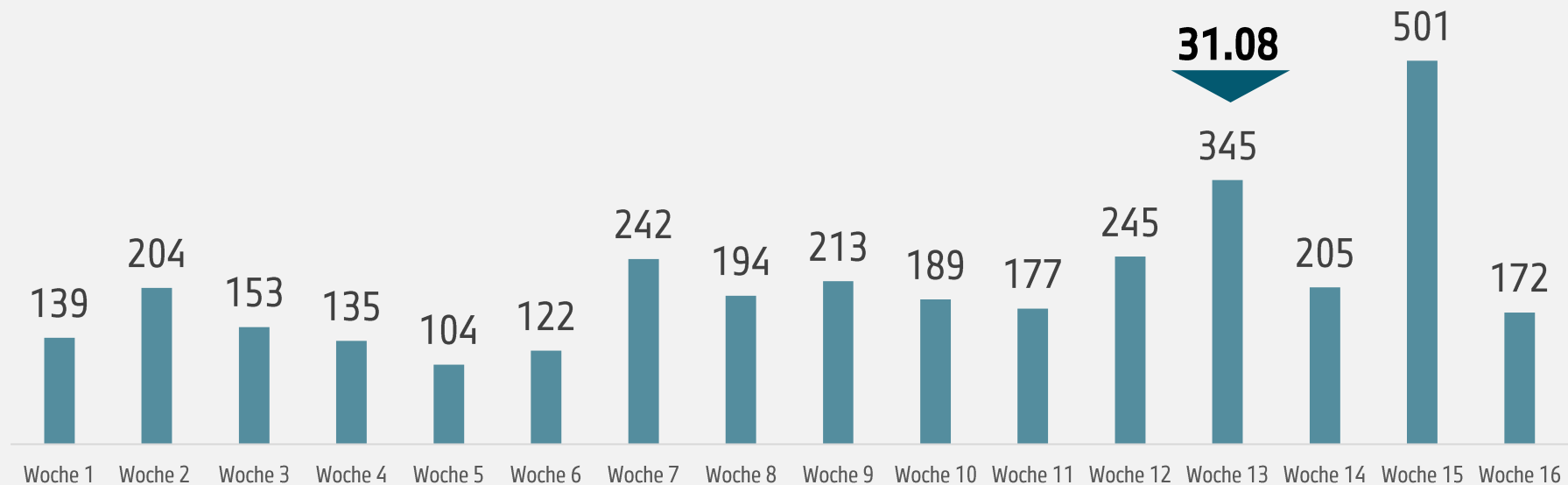
# TELEFONISCHE MITARBEITERANFRAGEN.



# MITARBEITERANFRAGEN PER MAIL.

## Mail Anfragen

### Anzahl der E-Mails pro Woche



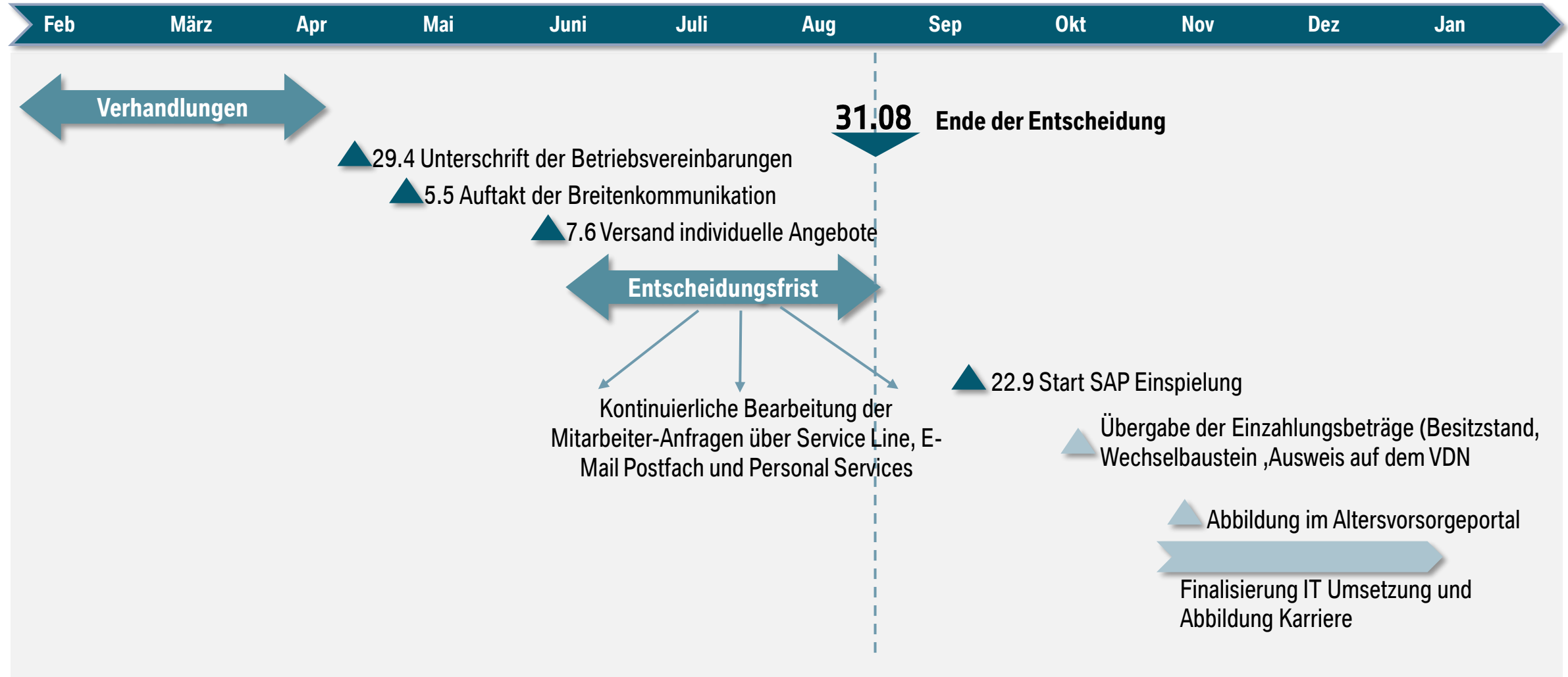
- Durchschnitt: 4 Fragen pro E-Mail
- Fragen mit großer Bandbreite an Komplexität zur Funktionsweise des Modells

- Umentscheidung
- Sonderanfragen
- Unsicherheiten nehmen

# AGENDA.

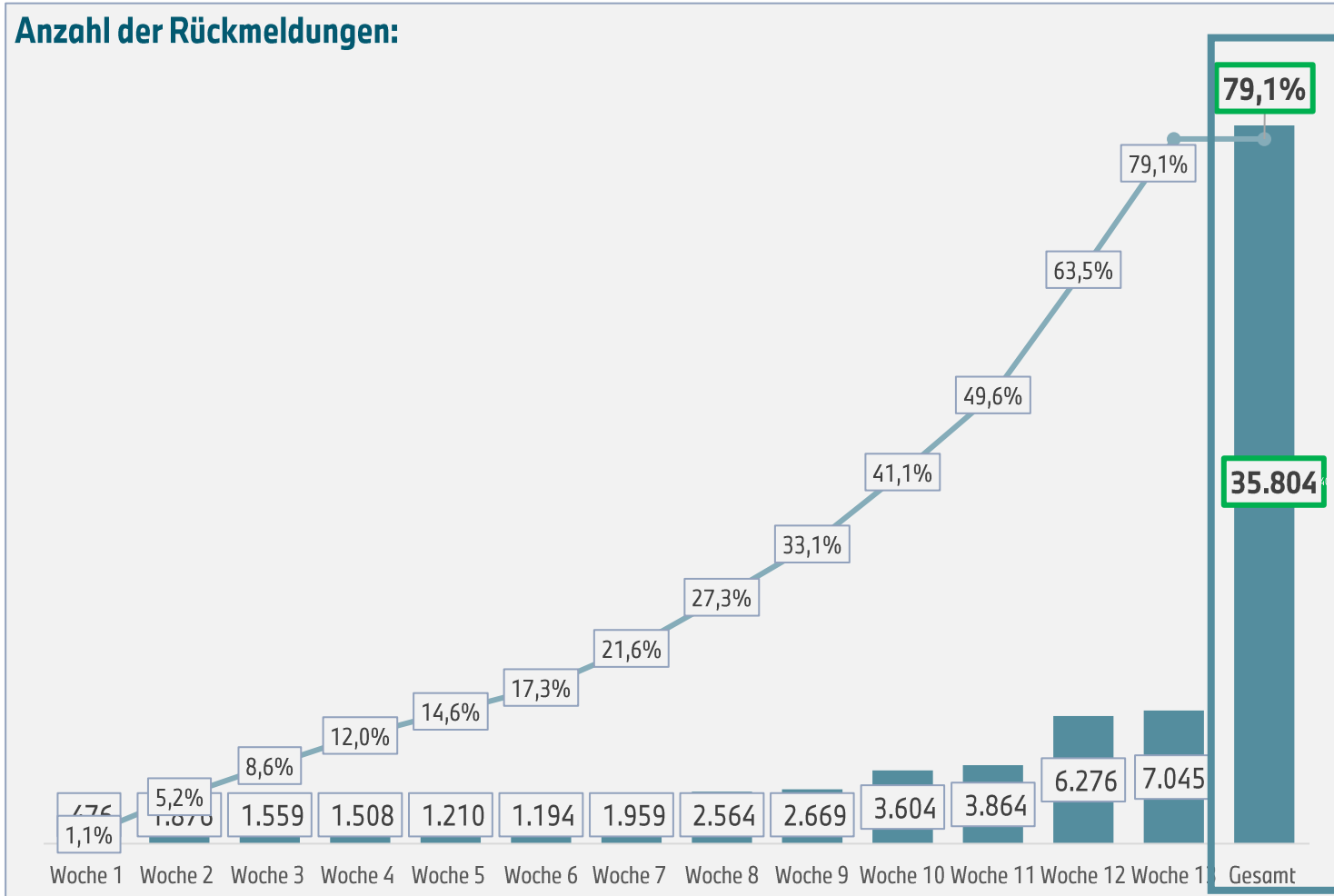
- 1 Die bisherigen Zusagen bei BMW**
- 2 Rahmen der Neuordnung**
- 3 Überleitungsberechnung für einen Wechsel**
- 4 Kommunikation und Mitarbeiteranfragen**
- 5 Fazit**

# ABLAUF UMSTELLUNG NEUORDNUNG DER BETRIEBLICHEN ALTERSVORSORGE.

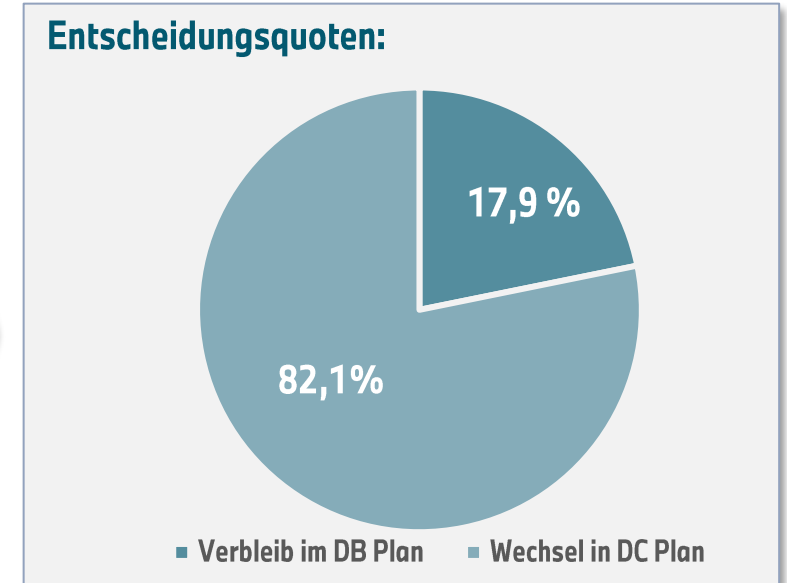


# ÜBERSICHT DER RÜCKMELDUNGEN UND ENTSCHEIDUNGSQUOTEN.

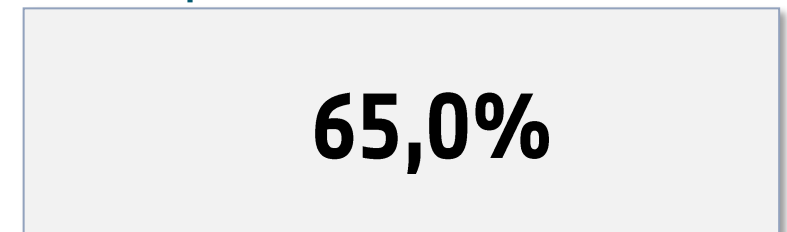
Anzahl der Rückmeldungen:



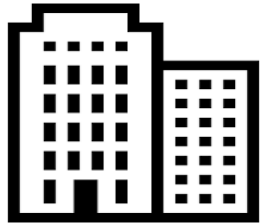
Entscheidungsquoten:



Wechselquote:



# VORTEILE DER NEUORDNUNG DER BETRIEBLICHEN ALTERSVORSORGE.



## Unternehmenssicht:

- **Reduktion der Unternehmensrisiken** aus externen Rahmenbedingungen
- Bessere **bilanzielle Planungssicherheit**
- Nachhaltige **Leistungsaufwertung** durch **laufende tragbare Aufwandserfassung**
- Harmonisierung und **Durchgängigkeit** der betrieblichen Altersvorsorge
- Steigerung der **Arbeitgeberattraktivität**
- Bessere **Vergleichbarkeit** der wichtigsten Zusatzleistung im Markt
- Langfristige Verwaltungsvereinfachung und Vereinheitlichung



## Mitarbeitersicht:

- **Reduziertes Risiko gegen Wertverfall** (Inflation) des künftigen Leistungsniveaus bei Renteneintritt
- Chancen auf ein **höheres Versorgungsniveau** durch Partizipation an der Kapitalmarktentwicklung und Karriere bei gleichzeitig eingeschränktem Risiko aus der Kapitalanlage
- **Gesteigerte Transparenz** und **erhöhter wahrgenommener Wert** der betrieblichen Altersvorsorge
- **Förderung des individuellen Vorsorgebedarfs** durch Partizipation am Matching
- **Vererbbarkeit** der Altersleistung **in der Auszahlungsphase**
- **Flexibilität der Auszahlungsoptionen**



- Roundtable in der App-Agenda öffnen
- auf „Zustimmung Kontaktaufnahme“ klicken
- QR-Code scannen



13.50 Uhr

**Lunch, Ausstellung + Public Viewing**

16.00 Uhr

**Session 3**